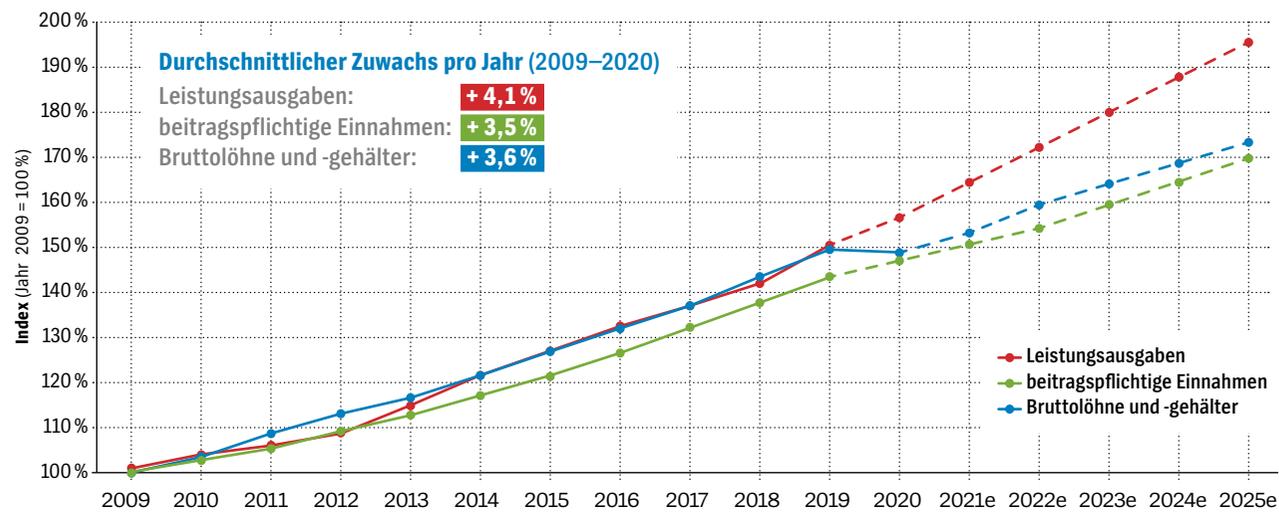


Finanzierungslücke wächst



Ein Blick auf die Entwicklung der beitragspflichtigen Einnahmen und der Leistungsausgaben der GKV macht deutlich: Die Schere öffnet sich immer weiter. Während die Einnahmen zwischen 2009 und 2020 im Durchschnitt um 3,5 Prozent pro Jahr gestiegen sind, erhöhten sich die Ausgaben jährlich um durchschnittlich 4,1 Prozent. Ohne Gegensteuerung dürfte sich diese negative Entwicklung bis zum Jahr 2025 weiter verschärfen.

Quelle: IGES Institut, Abschätzung des Finanzbedarfs in der GKV bis 2025 unter besonderer Berücksichtigung einer stärkeren Steuerfinanzierung versicherungsfremder Leistungen. Juni 2021 · Aus: G+G Ausgabe 07–08/2021